

|  |                      |  |   |
|--|----------------------|--|---|
| Fachbereich/Amt/Stab:<br>II/32   | Datum:<br>19.02.2019 | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil<br><input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil | Vorlagen-Nr.:   |
| Beratungsfolge:  | Sitzungstermine:     | 671/16   |   |
| 1. Hauptausschuss  | 07.03.2019           | Eingang Büro des Bürgermeisters:<br><br>Man. 25.2.19   |   |
| 2.   |                      |  |   |
| 3.   |                      |  |   |
| <b>Betrifft:</b><br><br>Antrag der Fraktion „Bündnis für Burscheid“ (BfB) vom 27.06.2018 betr. Veranstaltung eines monatlichen Feierabendmarktes in der Innenstadt |                      |  | Bezug auf Beratung am:<br>06.09.2018<br>Vorlagen-Nr.:<br>602/18 |

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid begrüßt den Ansatz, einen Feierabendmarkt in der Innenstadt durchzuführen.

Er nimmt die Argumente zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, nach dem Umbau des Marktplatzes und der Kirchenkurve einen Feierabendmarkt wie geplant im Rahmen des „Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept 2025“ (IEHK 2025) umzusetzen.

|  |                  |                                       |                                       |                                       |
|--|------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben) |                  |                                       |                                       |                                       |
| Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge  | Gremium          | 1.                                    | 2.                                    | 3.                                    |
|  | Sitzung am       |                                       |                                       |                                       |
| Abstimmungs-<br>ergebnis<br><br><input type="checkbox"/> siehe Anlage  | Einstimmig dafür | <input type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/>              |
|  | Ja-Stimmen       |                                       |                                       |                                       |
|  | Nein-Stimmen     |                                       |                                       |                                       |
|  | Enthaltungen     |                                       |                                       |                                       |
| Lt. Beschlussvorlage   |                  | <input type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/>              |
| Entspr. protok. Änderung / Ergänzung   |                  | <input type="checkbox"/> siehe Anlage | <input type="checkbox"/> siehe Anlage | <input type="checkbox"/> siehe Anlage |
| Kein Beschluss <input type="checkbox"/>  | zurückgestellt   | <input type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/>              | <input type="checkbox"/>              |
|  | verwiesen in     |                                       |                                       |                                       |

## **Begründung:**

Die BfB-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 27.06.2018, dass die Stadt direkt oder per Auftrag an einen Dritten einen monatlichen Feierabendmarkt in der Innenstadt (Marktplatz und Kirchenkurve) veranstaltet.

Die BfB verweist darauf, dass das IEHK 2025 zum Ziel hat, das Hauptzentrum durch weitere zentrale Angebote auszubauen. Es wird vorgeschlagen, den Markt an jedem ersten Donnerstag zwischen 16.00 Uhr und 20.00 Uhr durchzuführen. Im Antrag werden verschiedene potenzielle Marktbesucher genannt.

Am 06.09.2018 wurde der Antrag der BfB beraten und die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob bereits vor dem Abschluss der Baumaßnahmen im Rahmen des „Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept 2025“ ein Feierabendmarkt etabliert werden kann.

## **Sachstand**

Die Verwaltung hat sich intensiv u. a. mit folgenden Themen beschäftigt:

- a) Anschaffung und Lagerung einheitlichen Mobiliars in Marktplatznähe
  - a. Stadtbücherei
  - b. Evangelische Kirche
  - c. Container
- b) (vorübergehende) zentrale Alternativstandorte
- c) Aktuelle Entwicklung der Feierabendmärkte und Bedeutung der Unterbrechung
  - a. Gespräch mit Herrn Hoppe (Marktbesucher/jede Woche freitags auf dem Marktplatz)
  - b. Stellungnahme ASS
- a) Eine Lagermöglichkeit des Mobiliars (Tische, Bänke, evtl. Heizstrahler u. ä.), das für einen Feierabendmarkt erforderlich ist, wurde für verschiedene Standorte geprüft.
  - a. Zur Klärung, ob eine Lagerung in der Stadtbücherei möglich ist, wurde das Gespräch mit dem Stab 15 gesucht. Eine Lagerung im Keller lässt sich nur schwer darstellen. Der Zugang ist eng und der Keller wird auch von der Stadtbücherei bereits stark in Anspruch genommen. Darüber hinaus ist im Erd- und Obergeschoss aus brandschutzrechtlichen Gründen eine Lagerung nicht möglich und scheidet daher als Option aus.
  - b. Eine Anfrage bei der Evangelischen Kirchengemeinde Burscheid wurde aus Platz- und Brandschutzgründen ebenfalls abgelehnt.
  - c. Darüber hinaus hat die Verwaltung geprüft, ob ein Container (10 Fuß – Außenmaß 2.991 x 2.438 x 2591 mm) aufgestellt werden könnte. Im Bereich des Bebauungsplans 44 sind gemäß § 23 Abs. 5 BauNVO Nebenanlagen (z. B. Container) außerhalb der bebaubaren Grundstücksflächen nur als Ausnahme zulässig. Daher wäre eine Baugenehmigung beim RBK einzuholen. Die Baugenehmigung vorausgesetzt, müsste darüber hinaus noch ein tragfähiger Ort für ein dauerhaftes Aufstellen gefunden werden. Weiterhin würde alleine die Anschaffung eines Containers Kosten in Höhe von ca. 4.000 € verursachen.

Eine Zwischenlagerung ist daher räumlich derzeit nicht machbar. Aktuell sind hierfür auch keine finanziellen Mittel vorhanden. Lösen ließen sich die Fragen voraussichtlich im Rahmen des IEHK 2025, wenn der der Marktplatz und die Kirchenkurve umgebaut werden. Lt. Ratsbeschluss vom 29.01.2019 wird die Maßnahme „Marktplatz“ voraussichtlich Mitte 2022 bis Ende 2023/2024 umgesetzt.

- b) Alternativstandorte in Zentrumsnähe, bei dem auch eine Lagerung sichergestellt wird, bieten sich nicht an. Auch den Wechsel von Marktplatz zu Kirchenkurve (und umgekehrt), angepasst an den jeweiligen Baufortschritt und damit eine Fortführung des Feierabendmarktes, lässt sich nach Rücksprache mit dem Planungsbüro ArchitekturStadtplanungStadtentwicklung Hamerla/Gruß-Rinck/Wegmann + Partner nicht darstellen.

Ähnlich verhält es sich mit der Montanusstraße. Bereits jetzt wird die Montanusstraße für die Baumaßnahme benötigt. Dort werden beispielsweise Geräte und Fahrzeuge sowie Container abgestellt. Darüber hinaus wird voraussichtlich ab Herbst 2021 mit dem Hochbau der Montanusarkaden sowie ab Mitte 2022 mit den Maßnahmen im westlichen Teil begonnen. Die nicht optimalen Bedingungen würden spätestens ab dem Zeitpunkt zum Erliegen des Feierabendmarktes führen.

- c) Weiterhin wurde Herr Hoppe vom Fischmarktstand (jede Woche freitags auf dem Marktplatz) um eine fachliche Stellungnahme zum dem o. g. Thema gebeten:
- Lt. Herrn Hoppe ist die Qualität des Angebotes für den Erfolg eines Feierabendmarktes entscheidend. Marktbeschicker, die ein entsprechend qualitativ hochwertiges Angebot führen, sind sehr schwer zu finden. Er selber hat schon oft versucht, weitere Marktbeschicker mit einem guten Angebot für Burscheid zu finden. Bisher waren die Bemühungen leider nicht erfolgreich.
  - Die Taktung, einen Feierabendmarkt einmal monatlich durchzuführen, sei sehr problematisch. Ein Markt müsse, um eine Chance zu haben, regelmäßiger (wöchentlich) stattfinden.
  - Einen Markt zu installieren und dann in eine baubedingte Pause zu gehen, hält Herr Hoppe für nicht durchführbar. Feierabendmärkte haben derzeit grundsätzlich sehr zu kämpfen bzw. werden bereits wieder aufgegeben. Daher kann das Etablieren eines Feierabendmarktes nur gelingen, wenn der Markt nach der Eröffnungsphase ohne Unterbrechung fortgeführt wird.
  - Herr Hoppe berichtet weiterhin, dass sein Geschäft in Burscheid sehr gut läuft und angenommen wird. Er bedauert es, dass sich leider keine weiteren Marktbeschicker finden lassen.

Wie bereits in der ersten Vorlage dargestellt, ist es auch nach Einschätzung und Rücksprache mit dem für das IEHK 2025 zuständigen Planungsbüro ArchitekturStadtplanungStadtentwicklung Hamerla/Gruß-Rinck/Wegmann + Partner unglücklich, wenn der sich gerade im Aufbau befindende Feierabendmarkt aufgrund der Baumaßnahmen für den Marktplatz und die Kirchenkurve wieder eingestellt werden müsste. Dies kann schnell zu Verärgerung und Verdruss bei den Bürgern und Marktbeschickern führen.

## Ergebnis

Die Verwaltung begrüßt weiterhin die Einrichtung eines Feierabendmarktes und schlägt aufgrund der beschriebenen Umstände vor, dass die Idee aus dem IEHK 2025-Prozess und der BfB-Fraktion, einen Feierabendmarkt einzurichten, nach Abschluss der Baumaßnahmen umgesetzt wird. Weiterhin wird die Verwaltung die Entwicklung beobachten und ggf. Anpassungen vorschlagen.

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| <b>Finanzielle Auswirkungen</b>             |                               |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja<br>↓ | <input type="checkbox"/> Nein |

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung |                          |
| <input type="checkbox"/> Ja →                    | Produkt-Nr./Bezeichnung: |

|                                     |                                   |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| Gesamtkosten<br>der Maßnahme<br>EUR | Lfd. Ausgaben,<br>jährlich<br>EUR |
|-------------------------------------|-----------------------------------|

|  |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b><br>(siehe Beschluss-<br>vorschlag) |
|--|

**Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel?**  
Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?

|   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja...</b><br>↓ | <input type="checkbox"/> <b>Nein</b> |
|---|--------------------------------------|

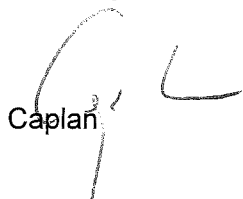
Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich):

Burscheid fördert...

- Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration)
- familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien)
- ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur)
- Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation)
- bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement)
- wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege)
- wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)

Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)

Der Bürgermeister

  
Caplan

|  |           |                                  |
|--|-----------|----------------------------------|
| <b>Beschlussausführung:</b><br>Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt. |           |                                  |
| Datum:   | Maßnahme: | Ausführ. Amt/<br>Sachbearbeiter: |
|  |           |                                  |